



Jürgen Schromm, Richard Schlamp und Franz Höck überreichen die Spende an Luisa Miorin.

23.08.2024 15:36 CEST

E.ON-Mitarbeitende unterstützen die Süddeutsche Kinderhospiz-Stiftung

Bad Grönenbach. Mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro unterstützt der Hilfsfonds Rest Cent der Mitarbeitenden des E.ON-Konzerns in Deutschland, zu dem auch die Bayernwerk AG (Bayernwerk) gehört, die Süddeutsche Kinderhospiz-Stiftung. Jürgen Schromm, Gesamtschwerbehindertenvertreter des Bayernwerks, und Richard Schlamp, Betriebsratsvorsitzender für die Region Oberbayern bei der Bayernwerk Netz GmbH, überreichen die Spende an Luisa Miorin, kaufmännische Leitung der Stiftung.

Die Süddeutsche Kinderhospiz-Stiftung ist Trägerin des Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach. Laut Satzung fördert sie die ambulante

Kinderhospizarbeit im gesamten süddeutschen Raum sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildung aller, die in der Kinderhospizarbeit tätig sind. Das professionelle Team des Kinderhospizes St. Nikolaus begleitet betroffene Familien – unterstützt von Ehrenamtlichen – „in der letzten Lebensphase“ eines Kindes und unterstützt Familien mit unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen in der Krankheits- und Sterbensphase sowie in der Trauer. In Absprache mit den Eltern werden Therapien wie zum Beispiel Physio-, Wasser-, Montessori- und Musiktherapie oder heilpädagogisches Malen angeboten.

„Wir möchten diese wertvolle Arbeit, die Raum und Zeit bietet für Trauer und Schmerz, gerne unterstützen“, sagt Jürgen Schromm, Gesamtschwerbehindertenvertreter des Bayernwerks. Was der Hilfsfonds Rest Cent genau ist, erklärte Richard Schlamp, Betriebsratsvorsitzender für die Region Oberbayern bei der Bayernwerk Netz GmbH: „Ein Großteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des E.ON-Konzerns verzichtet bereits seit mehr als 20 Jahren am Monatsende dauerhaft und freiwillig auf die Auszahlung seiner Netto-Cent-Beträge. Der dadurch gespendete Beitrag wird vom Konzern verdoppelt und kommt sozialen und caritativen Initiativen zugute.“

Vorschläge, welche Vereine und Einrichtungen vom Hilfsfonds unterstützt werden sollen, kommen stets aus der Belegschaft des E.ON-Konzerns. Luisa Miorin bedankte sich für die finanzielle Hilfe: „In Deutschland gibt es leider keine kostendeckende Finanzierung für Kinderhospize. Daher sind wir dauerhaft auf Spenden angewiesen.“

Kurzprofil Bayernwerk AG

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen für moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Michael Hitzek

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk AG

michael.hitzek@bayernwerk.de

+49 941-2 01 79 37